St. Mariä Himmelfahrt
ALSTÄTTE & OTTENSTEIN
Katholische Kirche im Bistum Münster

Pfarrnachrichten der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt
mit den Kirchen St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte
und St. Georg, Ottenstein
zum 26./27. September 2026

26. Sonntag im Jahreskreis

27. September 2026

26. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28
2. Lesung: Philipper 2,1-11
Evangelium:
Matthäus 21,28-32

Ildiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

Zum Evangelium: ***Bibelwort: Matthäus 21,28-32***

Mit Zöllnern und Dirnen möchte ich eigentlich nicht verglichen werden. Jesus legt im heutigen Evangelium sprachlich kräftig nach, und zwar gleich zweimal. Anscheinend ist es für ihn gar nicht so leicht, sich verständlich zu machen und seine Zuhörer wachzurütteln. Schließlich geht es ihm um einiges: nämlich um den Willen Gottes und um das Erfüllen dessen, also um die Ausrichtung auf Gottes Willen. Und menschlich gesehen: Um Glaubwürdigkeit und Vertrauen.

Da sind zwei gegensätzliche Brüder: Der eine gibt sich zuerst dienstbereit, ist es dann aber nicht und ist somit keine Hilfe und auch nicht verlässlich. Beim anderen ist es umgekehrt. Vielleicht beschreibt Jesus mit dieser Geschichte nicht nur zwei Brüder in einem Weinberg, sondern so etwas wie „zwei Seelen in meiner Brust". Auch ich kenne so etwas wie Lustlosigkeit, Wankelmütigkeit, Widersprüchlichkeit und Inkonsequenz. Hin und wieder brauche ich ein kräftiges „Wachgerüttelt werden" oder auch so manche Konfrontation, um das wieder neu wahrzunehmen und zu begreifen. Das ist nicht angenehm, manchmal sogar befremdend und beschämend. Aber insgesamt merke ich, dass ich Menschen in meinem Umfeld dankbar bin, die es gut mit mir meinen, aber die von Zeit zu Zeit (Gott sei Dank selten) unbequem sind und die mich aufrütteln. Dann werde ich selbst wach für Fragen wie: Was will ich eigentlich? Wie will ich leben? *Christine Rod MC*

Gott weiß um unsere Schwächen. Er weiß, wie schwer es ist, nicht nur Gutes zu reden, sondern Gutes zu tun. Er ermutigt uns und schenkt uns die Kraft, die wir brauchen. ***Christel Kleine***

Aktuelles aus der Pfarrei

Familienmesse

Am Sonntag, dem 4. Oktober feiern wir um 11.00 Uhr eine Familienmesse zum Erntedank auf dem Hof Nabers im Schwiepinghook Alstätte. Alle Gemeindemitglieder – Jung und Alt – sind herzlich eingeladen.

Friedensgebet

Am Montag, dem 5. Oktober ist um 19.00 Uhr in St. Georg ein Friedensgebet, vorbereitet vom Liturgiekreis.

Erntedank

Am Dienstag, dem 6. Oktober feiern wir um 8.15 Uhr eine Gemeinschaftsmesse der Frauen zum Erntedank, vorbereitet von den Landfrauen, anschließend findet ein gemeinsames Frühstück, vorbereitet von den KAB-Frauen, statt.

Rosenkranzandachten

Die Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen zu den Rosenkranzandachten im Monat Oktober.

Diese sind jeweils sonntags um 17.00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt und um 19.00 Uhr in St. Georg. In Ottenstein werden die Rosenkranzandachten am 4. Oktober vom Liturgiekreis, am 11. Oktober von der KAB, am 18. Oktober von Seniorengemeinschaft und am 25. Oktober von der kfd vorbereitet. In Alstätte werden sie vom Liturgieausschuss vorbereitet.

Foto: Peter Kane

Auch wenn das Rosenkranzfest am 7. Oktober gefeiert wird, sind wir den ganzen Monat (und darüber hinaus) eingeladen, den Rosenkranz zu beten: In jedem Ave Maria steht uns die Gottesmutter vor Augen. Sie geht als Wegbegleiterin mit uns, in den frohen Lebensabschnitten genauso wie in den mühsamen und leidgeplagten.

Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen

Bernhard Hilbing und

Inge Redlich.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,

lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Caritas Sommersammlung

Die diesjährige Caritas Sommersammlung erbrachte in Alstätte einen Erlös in Höhe von 5.729,30 Euro und in Ottenstein einen Erlös in Höhe von 2.385,00 Euro.

Wir danken allen Spendern und allen Helfern, die den Spendenaufruf verteilt haben. Das Geld verbleibt zu 100% in den Gemeinden und wird vor Ort für Menschen in Not und soziale Projekte eingesetzt.

Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

Kollekte für die Ahauser Tafel

Die Ahauser Tafel leistet durch ihre ehrenamtlichen Helfer eine unverzichtbare Arbeit, um Menschen in unserer Region zu unterstützen. Diese Arbeit benötigt finanzielle Unterstützung. Aus diesem Grunde wird die Kollekte am 03. und 04. Oktober 2026 zugunsten der Ahauser Tafel durchgeführt.

Die Kollekte am 26./27. September ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt und die Kollekte am 03./04. Oktober ist für die Ahauser Tafel bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

Pfarrbüro Alstätte	**Pfarrbüro Ottenstein**
Kirchstr. 5	Vredener Str. 10
48683 Ahaus-Alstätte	48683 Ahaus-Ottenstein
Telefon: 02567 – 9393990	Telefon: 02561 – 81253
E-Mail: stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de	
Internet: www.mariae-himmelfahrt.info	
Öffnungszeiten Alstätte	**Öffnungszeiten Ottenstein**
Montag und Freitag von 9 – 11.00 Uhr	Dienstag von 9 – 11.00 Uhr
Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr	Mittwoch von 15 – 18.00 Uhr

In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Telefon 02561 – 990), ein Seelsorger zu erreichen.

Messintentionen vom 28. September bis 4. Oktober 2026

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Montag, 28. September 2026

19:00 Uhr. Wir gedenken: Urgroßmutter Maria Schulte-Buskase; Großvater Heinz Ahler; Großmutter Margret Marpert.

Donnerstag, 1. Oktober 2026

09:00 Uhr. Wir gedenken der Verst. der Senioren- und Rentnergemeinschaft, bes. für Hubert Gesenhues; Großvater Josef Holters und verst. Angehörige; Verst. der Fam. Froning, Becks, Wielens und Silvia Kensy.

Freitag, 2. Oktober 2026

19:00 Uhr. Wir gedenken: Hermann Feldhaus; Verst. der Fam. Wolfering, Ehler u. Große-Schwiep; Vater Hermann Wielens und Sohn Josef, Großeltern Heinrich u. Gertrud Hilbring; Josefa u. Bernhard Terhaar; Großvater Josef Dornbusch; Verst. der Fam. Kruthoff u. Wolfering; Heinrich Olbring; Urgroßmutter Maria Hörst, Gerhard u. Änne Kleineaschoff, Ignatz u. Dorchen van Weyck, Renate Gehling und Günther Maas; Verst. der Fam. Olthues u. Abbing; Heinrich Terweh und Eltern Elisabeth u. Hermann Terweh.

Samstag, 3. Oktober 2026

17:00 Uhr. Erstes Jahresamt Urgroßmutter Maria Breuers.

Jahresmesse Urgroßvater Heinrich Wessendorf;

Jahresmesse Großvater Heinrich Witte;

Jahresmesse Großmutter Margret Marpert.

Wir gedenken: Verst. der Fam. Dingslaken u. Wielens; Verst. der Fam. Terstriep, Homölle u. Wisseling; Stefan Harking und Verst. der Fam. Harking u. Haveloh; Großeltern Josef u. Agnes Dorenkamp.

Sonntag, 4. Oktober 2026

08:00 Uhr. Wir gedenken: Urgroßmutter Aenne van Weyck; Großeltern Franziska u. Hermann Terhalle, Schwester Eligia-Johanna Terhalle, Großvater Bernhard Terhalle; Willi Hilbring.

St. Georg, Ottenstein

Samstag, 3. Oktober 2026

18:30 Uhr. Jahresmesse Agnes Banken.,

Wir gedenken: Familie Banken u. Rewer; Großvater Josef Lepping und Onkel Bernhard Lepping; Verst. der Nachbarschaften Feldmark, Padies u. Im Garbrock; Alwine Tendam (v. d. Nachbarn).